

**BRZ Heiligenschwendi**  
**Erweiterung, Umbau & Sanierung**

2020 erhält ANS durch die Berner Reha Zentrum AG den Auftrag, mögliche Entwicklungspotentiale des Areals unter funktionalen wie auch räumlichen Aspekten zu prüfen und entsprechende Vorschläge zu machen. Unter dem Projektbegriff „Big Picture“ werden konkrete Vorschläge erarbeitet, welche insbesondere die beengten Raumverhältnisse der Mitarbeitenden, aber auch die Parkplatzsituation sowie weitere Engpässe des täglichen Betriebs adressieren.



## BRZ Heiligenschwendi Erweiterung, Umbau & Sanierung

Parallel dazu stehen zahlreiche Sanierungsthemen der baulichen Infrastruktur an, welche angegangen werden müssen. Hierzu wird von ANS eine Langfristplanung erstellt, welche eine gesamtheitliche Betrachtung inklusive der benötigten Mittel mit einem Zeithorizont von 60 Jahren umfasst. Die zeitgleiche Erarbeitung von Big Picture sowie der Langfristplanung wiederum erlaubt es der Bauherrschaft, punktuell Sanierungsvorhaben aus der Langfristplanung im Kontext Big Picture auszuführen und so Synergien zu nutzen.

2021 beginnt die Entwicklungsarbeit, welche in der Folge zu einem Baugesuch führt, welches im Sommer 2022 eingereicht wird. Zusammen mit der Bauherrschaft werden 5 zentrale Vorhaben identifiziert:

- Erstellen Neubau Sockelgebäude für die Bereitstellung benötigter Büroräume und Garderoben
- Sanierung Küche: Ersatz der Küche inkl. der gesamten Haustechnik
- Umgestaltung Eingangsbereich und Restaurant: Entlastung der Eingangssituation, Erweiterung des Eingangsbereichs für Patient:innen, Mitarbeitende und Besuchende
- Gästezimmer (PH Ost 2): Schaffen zeitgemässer Zimmer für Begleitpersonen von Patient:innen
- Hangparkplatz: Erweiterung des Parkplatzangebots um 20 Parkplätze nördlich vom Hauptgebäude

Die Bauherrschaft entscheidet sich im Herbst 2022 zur Umsetzung des Geplanten und gibt die Ausführung frei. Gestartet wird mit dem Personalhaus Ost 2, welches in 3 Etappen saniert wird; durch Umnutzung einer Etage entstehen die 6 geforderten Gästezimmer.

Im Frühling 2023 startet die Verwirklichung der neuen Parkplätze und des Sockelgebäudes. Der Neubau übernimmt dabei die aktuelle Struktur des Bestandes, beherbergt werden Büros, Sitzungszimmer, ein Behandlungsraum sowie zwei Garderoben inkl. Nasszellen, ebenso die zum Betrieb benötigten Technikanlagen.

Gleichzeitig wird als Erweiterung des Restaurants und Ersatz des bisherigen Wintergartens der neue Pavillon erstellt, der ganzjährig genutzt werden kann.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2024 starten der Umbau und die Sanierung des Erdgeschosses „Bärghuus“ und der Küche. Das Restaurant mit Wartebereich und Lounge für Patient:innen sowie Besuchende erstreckt sich künftig über die ganze Südseite mit bester Sicht auf den Thunersee und die umgebende Bergwelt. Durch eine Free-Flow-Buffetanlage werden die funktionellen Abläufe im Buffetbereich optimiert und zusammen mit dem Ersatz der über 40-jährigen Küche wird der gesamte Gastronomiebereich sowohl für die Mitarbeitenden wie auch die Gäste deutlich aufwertet.

---

Bauherrschaft  
BRH/BRZ

Kostenplanung  
exact Kostenplanung AG

Elektroingenieur  
SSE Engineering AG

Planung: 2021-2023  
Ausführung: 2023-2026

Referenzpersonen  
Markus Meyer  
Matthias Zimmermann

Bauleitung  
anneler hungerbühler ag

HLKS-Ingenieur  
IEM AG

SIA-Phasen  
21-53

Architekt  
ANS Architekten und Planer SIA AG

Bauingenieur  
smt ag ingenieure + planer